Inhaltsverzeichnis

1. Einführung ... 9

2. Worum es geht ... 11

3. Valenz ... 15

3.1. Tesnière ... 15

3.2. Vorläufer und Zeitgenossen Tesnières ... 20

3.3. Um den Begriff der Valenz ... 22

3.4. Die neuere Valenzgrammatik ... 29

4. Valenzlexikographie ... 39

4.1. Überblick ... 39

4.2. Die Dependenz- und Valenztheorie in Spanien ... 42

5. Einwände gegen die Valenztheorie ... 47

5.1. Einführung ... 47

5.2. Die Valenztheorie verfüge über keine ausreichenden Testverfahren für die Abgrenzung der Ergänzungen von den Angaben ... 48

5.3. Die Valenztheorie sei nicht imstande, Valenzänderungen zu beschreiben ... 51

5.4. Die Valenztheorie sei nicht imstande, Direktivergänzungen ohne realisiertes Verb zu beschreiben ... 56

5.5. Was die Valenztheorie nicht beschreibt bzw. beschreiben kann ... 57

6. Wie wir vorgehen wollen ... 61

6.1. Allgemeines ... 61

6.2. Darstellung und Auswahl der Information ... 62

6.2.1. Eintrag und Informationsfelder ... 62

6.2.2. Deutscher Beschreibungsteil ... 65

6.2.3. Spanischer Beschreibungsteil ... 69

6.3. Lemma ... 79
6.3.1. Spanische *se*-Realisierungen ... 79
6.3.2. Der Fall der Mehrwortlexeme im Spanischen ... 80
6.3.3. Die Beispielliste ... 83
6.3.4. Bilaterale Information ... 84
6.4. Stammformen ... 85
6.5. Inhärente Bedeutung ... 86
6.6. Wortbildung ... 96
6.7. Satzbauplan ... 96
6.8. Ergänzungen ... 99
6.8.1. Subjektergänzung ... 99
6.8.2. Akkusativergänzung ... 104
6.8.3. Genitivergänzung ... 111
6.8.4. Dativergänzung ... 112
6.8.5. Präpositivergänzung ... 127
6.8.6. Verbativergänzung ... 130
6.8.7. Adverbiale Ergänzungen ... 133
6.8.8. Prädikativergänzung ... 149
6.9. Metataxe ... 153
6.10. Kombinatorische Bedeutung ... 153
6.11. Beispiele ... 164
6.12. Passiv ... 167
6.13. Ausbauformen ... 175
6.14. Anmerkungen ... 181

7. Deutsch-Spanisches Wörterbuch: zur Auswahl des Verbbestands ... 183

8. Inventar der grammatischen Begriffe ... 185

9. Literaturverzeichnis ... 195